

Tätigkeitsbericht

November 2004 - Februar 2007

Inhalt

Allgemeines	Seite	2
Monatliche Vernetzungstreffen	Seite	3
Resolutionen und Stellungnahmen	Seite	4
Veranstaltungen und Aktivitäten	Seite	5-7
Pressearbeit	Seite	8-9
Ausschüsse und Arbeitskreise	Seite	10
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Delegationen	Seite	11-12
Mitgliederverbände	Seite	13-14

Allgemeines

Eine geschlechtergerechte Gesellschaft bleibt Ziel des Landesfrauenrates und seiner Mitgliedsverbände. Im Berichtszeitraum hat sich der Landesfrauenrat vor allem zugunsten einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für eine umfassende qualitativ hochwertige, kostenlose außerfamiliäre Betreuung für alle Kinder engagiert. Sorge bereitet auch die zunehmende Ungleichheit in Hamburg und Deutschland. Die Armut ist größer geworden. Die größte Gruppe der Armen stellen die allein erziehenden Frauen. Ihre beruflichen Chancen sind eingeschränkt. Diese und andere Frauen besetzen überdurchschnittlich Teilzeitarbeitsplätze und andere prekäre Beschäftigungsverhältnisse, so dass sie kein Existenz sicherndes Einkommen erzielen. In Deutschland besteht europaweit das größte Gefälle zwischen Frauen- und Männerlöhnen – eine Herausforderung für die Tarifvertragsparteien, Staat und Gesellschaft.

Ein wichtiges Anliegen des Landesfrauenrates bleibt das Engagement gegen Gewalt gegen Frauen. Erfreulicherweise blieb die vom Landesfrauenrat befürchtete Zunahme von Gewalt während der Fußballweltmeisterschaft aus. Die Aktion „Rote Karte“ war ein großer öffentlicher Erfolg, so wie auch andere Aktionen um den internationalen Frauentag.

Der Landesfrauenrat als Lobby der Frauen in Hamburg setzte sich darüber hinaus dafür ein, dass mehr Frauen in führende Positionen in Wirtschaft, Verbänden und Politik kommen. Noch sind die Erfolge bescheiden. Die Wahlen zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen sind eine Chance, die Stimmen der Frauen zu nutzen. Mehr Gleichstellung muss auch für Gremien durchgesetzt werden, für die der Senat Personen benennen kann. Mehr Frauen als bisher müssen für ihre beispielhafte ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden.

Trotz besserer Bildungsabschlüsse sind die Erwerbs- und Karrierechancen für Frauen immer noch schlechter als die der Männer. Deswegen werden weiterhin Gleichstellungsgesetze und Frauenförderung gebraucht, aber auch die bessere Bewertung der so genannten typischen Frauenberufe. Für Hamburg bleibt ein Frauenbericht des Senats eine wichtige Forderung, um Defizite und Handlungsperspektiven aufzeigen zu können. Mit großem Erfolg hat der Landesfrauenrat zur Zukunft der Arbeit für Frauen in Hamburg angestoßen und wird diese Arbeit fortführen. Zum Konzept „wachsende Stadt“ hat der Landesfrauenrat wichtige gleichstellungspolitische Beiträge geleistet.

Außerdem hat der LFR in den Jahren 2005 und 2006 zwei frauenpolitisch wichtige Projekte durchgeführt, die Sonderschauen zu DU UND DEINE WELT mit der DDW-ART, sowie die hamburger frauenbibliothek. Beide Projekte können nur erfolgreich ausgeführt werden, wenn die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des Landesfrauenrates anerkannt wird.

Der LFR bemüht sich weiterhin darum, Mitglieder und Fördermitglieder zu werben, um die Lobbyarbeit zugunsten der Frau in der Gesellschaft voranzubringen.

Prof. Dr. h.c. Randzio-Plath
Vorsitzende des Landesfrauenrates

Monatliche Vernetzungstreffen

Datum	Aktivität
06.12.2004	Ehrung Frau Dr. Randzio-Plath durch den Landesfrauenrat (LFR)
10.01.2005	Elsbeth Müller, "hamburger frauenbibliothek", Führung durch die Bibliothek
07.02.2005	Elfie Mayer stellt die Arbeit des Familienplanungszentrums vor
07.03.2005	Esther Schweizer: Vortrag "Die Stimme-Visitenkarte Ihrer Persönlichkeit"
04.04.2005	Heike Peper: Bericht über die Arbeit im Rundfunkrat
04.04.2005	Brigitte Lafrenz: Heimliche Vaterschaftstests-Information und Stellungnahmen
02.05.2005	Iris Neitmann: Planung der Hafency
06.06.2005	Claudia Musekamp: Karrierezeit: Management-Weiterbildung für Frauen mit Kind und Karriere
08.08.2005	Nebahat Güclü: Interkulturelle Begegnungsstätte IKB e.V.
12.09.2005	Spendenübergabe aus dem Messeerlös an Kernenate und Kriseninterventionswohnung
10.10.2005	Angelika Gardiner: Das neue Wahlrecht in Hamburg
07.11.2005	Freia Srugis und Kristina Usko: Bericht aus der ARGE zur Situation der Frauen im SGB II (Hartz VI)
06.02.2006	Mitgliederversammlung
06.03.2006	Bärbel Mickler: Hamburger Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung
03.04.2006	Führung durch die Ausstellung „Sexarbeit“, Museum der Arbeit
08.05.2006	Kerstin Zillmann: „Wachsende Stadt - Frauen planen Hamburg“
12.06.2006	Anja Hajduk, GAL und Dr. Mathias Petersen, SPD: Wie gewähren die Hamburger Parteien den gleichberechtigten Zugang von Frauen in Bürgerschaft und Bezirksversammlungen?
03.07.2006	Dirk Fischer, CDU: Wie gewähren die Hamburger Parteien den gleichberechtigten Zugang von Frauen in Bürgerschaft und Bezirksversammlungen? Heike Peper: Bericht aus dem NDR-Rundfunkrat
04.09.2006	Christiane Grupe: filia- die Frauenstiftung
09.10.2006	Marion Weichert-Prinz und Julia Goes: Frauen und Finanzen
06.11.2006	Anita Roggen: Ausblick: Familienpolitik versus Frauenpolitik
04.12.2006	Dr. Susanne Dreas: Vorstellung "Worklife"
15.01.2007	Neujahrsempfang und Spendenübergabe an frauenmusikzentrum fm:z und Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung

Resolutionen, Anträge und Stellungnahmen

Datum	Aktivität
07.02.2005	Resolution zum Erhalt der Rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle
01.05.2005	Konferenz der Landesfrauenräte in Rostock Hartz IV: Geschlechtsspezifische Datenerhebung und künftige Alterssicherung von Frauen Qualifizierte Arbeit für Frauen fördern Gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Mädchen bei der Vergabe von Mitteln für Entwicklungshilfeprojekte EU-Dienstleistungsrichtlinie Zwangsheirat ist strafbar Rechtsextremismus Ergänzung der Mitteilungspflichten der Zivil- und Strafgerichte an die Polizei hinsichtlich der Beschlüsse zum Gewaltschutzgesetz und in Fällen von Stalking Aktionsprogramm zur Gleichstellung von Frauen und Männern
11.10.2005	Resolution Zwangsprostitution und Menschenhandel
10.01.2006	Resolution Erhalt Programm Daphne
06.02.2006	Resolution Berufsrückkehrerinnen
02.07.2006	Konferenz der Landesfrauenräte in Kiel: Antrag zum Bezug des Kindergeldes Bildungsrahmenplan in den Kindergärten erweitern um das Thema „Kinder gegen sexuellen Missbrauch stärken“ und das Thema sowohl im Elementar- als auch im Primarbereich (1.-4 Klasse) aufgreifen. Schutz des ungeborenen Lebens vor Missbrauch durch Alkohol während Schwangerschaft . Straftaten im Namen der „Ehre“ ahnden Deutschkenntnisse sind die wichtigste Voraussetzung für Integration Verbesserung des Jugendmedienschutzes Neugeborenen - Hörscreening muss kostenfrei für die Eltern durchgeführt werden. Antrag zum „demografischen Wandel“ Mutterschafts-/Elternzeit statt Mutterschafts-/Elternurlaub

Veranstaltungen und Aktivitäten *

Datum	Aktivität
06.11.2004	Kooperationsveranstaltung mit Nordelbischem Frauenwerk "Herz im Stress"
26./27.11.04	Teilnahme am Podium "Strategies for a gender democratic future", Haus Rissen (Konferenz der Helmut- Schmidt- Universität zur europäischen Genderpolitik)
07.12.2004	Übergabe Nikolausstiefel mit Wünschen der Frauen an die Zweite. Bürgermeisterin Birgit Schnieber Jastram im Rathaus
20.01.2005	Veröffentlichung der Dokumentation „Metropole Hamburg - Wachsende Stadt aus Frauensicht“
27.01.2005	Schreiben an Senator Jörg Dräger, Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram, Staatsrat Dietrich Wersich zum Erhalt des Familienplanungszentrums
31.01.2005	Vernetzungstreffen mit Frauenbeauftragten
08.03.2005	Aktionen zum Internationalen Tag der Frau, vorbereitet vom Bündnis 8.März (LFR + Frauenorganisationen)
31.03.2005	Gespräch des Vorstands mit der Zweiten Bürgermeisterin
29.4.-1.5.05	Teilnahme an der Konferenz der Landesfrauenräte 2005, Rostock: „Osterweiterung der EU - Chancen und Risiken für mehr Gleichstellung von Frauen und Männern“
02.05.2005	Veröffentlichung der Dokumentation "Vereinbarkeit von Beruf und Familie"
09.05.2005	Europa-Tag - Infostand des Landesfrauenrats Hamburg e.V. auf dem Rathaus-Ehrenhof
12.05.2005	Kooperationsveranstaltung mit dem Akademikerinnenbund "Baltischer Abend - Litauen"
18.05.2005	Teilnahme am Fachausschuss Frauen und Gleichstellung zu "Wachsende Stadt"
24.05.2005	Infostand bei "Networking - durch Netzwerke fit für die Karriere?"
12.06.2005	Eröffnung hamburger frauenbibliothek "Frauen - die lesen - sind gefährlich"
13.06.2005	Workshop des LFR mit Iris Neitmann: „Familiengerechtes Wohnen in der Hafen-City“
26.8./4.09.05	DU UND DEINE WELT (DDW) 2005: „Frauen planen Hamburg“
26.8.2005	Erstellung „Mitteilungsblatt“ des Landesfrauenrats
26.08.2005	Konferenz der Norddeutschen Landesfrauenräte: "Wohnen aus Frauensicht"
28.08.2005	Frauenpolitisches Frühstück Pro:fem und Landesfrauenrat Hamburg e.V.
12.09.2005	Spendenübergabe des Messeerlöses DDW 2005 an Kemenate und Kriseninterventionswohnung
17.10.2005	Heike Peper in der Vorstandssitzung zum NDR-Staatsvertrag
27.10.2005	Podiumsdiskussion des LFR "Geld und/oder Liebe - welche Rolle spielt Geld in der Partnerschaft"
14.11.2005	Gottfried Eich in der Vorstandssitzung zu Kitaflex
15.11.2005	Auftaktworkshop Vorbereitung 8. März

- 19.11.2005 Mitveranstalter des Diavortrags im Rahmen der Tansania-Woche im LFR
- 21.11.2005 TN Senatsempfang zur Tansania-Woche
- 22.11.2005 Mitveranstalter des Vortrags- und Diskussionsabends von Esther Mkwizu im Rahmen der Tansania-Woche mit Konsul Jürgen Gotthardt
- 23.11.2005 Treffen von Frau Esther Mkwizu mit Hamburger Frauenverbänden
- 06.12.2005 Übergabe Nikolausstiefel mit Wunschzetteln der Frauen an die Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram
- 17.01.2006 Infostand des LFR beim Netzwerktag WiWi Universität
- 31.01.2006 Diskussionsveranstaltung FIM, HK und LFR: „Frauen sind Spitze- Wie kommen sie an die Spitze?“
- 01.03.2006 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz: Gespräch zu Resolutionen Daphne, Menschenhandel, Opferschutz
- 08.03.2006 Presseaktion auf dem Rathausmarkt mit der 1. Vorsitzenden des LFR, Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath und Bischöfin Maria Jepsen: „Gewalt gegen Frauen - Rote Karte zeigen“ und andere Aktionen zum Internationalen Tag der Frau vorbereitet vom Bündnis 8.März (LFR + Frauenorganisationen)
- 08.03.2006 Veröffentlichung der Dokumentation „Frauen planen Hamburg“
- 08.03.2006 Erstellung „Mitteilungsblatt“
- 09.03.2006 Mitveranstalter der Netzwerkmeile + Talkrunde zum Internationalen Frauentag 2006 in der Handelskammer: "Schönheit, Klugheit, Mut – oder was Frauen zu Vorbildern macht".
- 04.04.2006 Schreiben an den Präsidenten des Hamburger Sportbundes wegen der Vertretung von Frauen im HSB
- 24.04.2006 Ulrich Sieg, Hamburger Hochbahn, Vorstandssitzung zu Sicherungsmaßnahmen anlässlich Fußball-WM
- 10.05.2006 Führung bei der Hamburger Hochbahn zu Sicherungsmaßnahmen
- 13.05.2006 Stand des LFR zur Europawoche auf dem Gänsemarkt
- 18.05.2006 Schreiben an Senator Dr. Freytag wegen Bauprojekt Lohkoppelweg
- 10.06.2006 Kooperationsveranstaltungen mit KONZEPT Stadtplanung - Stadtforschung - Beratung "Frauenblicke auf die Stadt" Architektursommer 2006
- +28.06.2006
- +12.08.2006
- 31.06.-2.07.2006 Teilnahme an der Konferenz der Landesfrauenräte 2006 Kiel: „Frauen und „Mee(h)r“
- 31.08.2006 Führung durch die Ausstellung "Frida Kahlo"
- 05.09.2006 Gespräch des Landesfrauenrats Hamburg e.V. mit dem Ersten Bürgermeister, Ole von Beust, und der Zweiten Bürgermeisterin, Birgit Schnieber-Jastram
- 06.09.2006 Kooperationsveranstaltung s.o. "Frauenblicke auf die Stadt" Architektursommer 2006
- 12.09.2006 Eröffnung Fotoausstellung Frau Li Yanling über Frauen in Shanghai
- 18.09.2006 Lesung mit Doris Gercke
- 26.09.2006 Begrüßung des Shanghaier Frauenverbandes zusammen mit der Frauenbeauftragten der TU-Harburg
- 26.09.2006 Kooperationsveranstaltung mit Julius-Leber-Forum: "Die Hälfte des Himmels"/ Frauen aus Shanghai/Chinatime 2006
- 9./11.10.2006 Infostand bei "Woman & Career"

18./26.11.06	DU UND DEINE WELT: „Frauen können alles, wenn man(n) sie lässt“
18.11.2006	Erstellung „Mitteilungsblatt“
20.11.2006	Veröffentlichung der Broschüre: „Frau kann alles, wenn man(n) sie lässt“
23.11.06	Konferenz der Norddeutschen Landesfrauenräte: „Zur Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt“
15.12.06	Aktion „Wünsche der Frauen“ an Politik und andere einflussreiche Menschen
09.01.2007	TN Neujahrsempfang der Frauen-Union Hamburg
15.01.2007	Neujahrsempfang des Landesfrauenrats Hamburg e.V. und Spendenübergabe des Messeerlöses DDW 2006 an frauenmusikzentrum fm:z und Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung
27.01.2007	TN ver.di 63. Landesbezirksfrauenkonferenz
28.01.2007	TN Neujahrsempfang SPD-Bürgerschaftsfraktion
02.02.2007	TN Neujahrsempfang AsF

* Eine komplette Übersicht der rund 300 während dieser Zeit wahrgenommenen Termine wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Pressearbeit

Datum	Aktivität
07.12.2004	Pressemitteilung zur Übergabe Nikolausstiefel
14.12.2004	Pressemitteilung zur Genitalverstümmelung (Karawane der Hoffnung)
16.12.2004	Pressemitteilung zur Absicherung der Rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle
21.01.2005	NDR 90,3 Bericht in "Aktuell" zur Dokumentation „Metropole Hamburg - Wachsende Stadt aus Frauensicht“
21.01.2005	Pressekonferenz des LFR zur Dokumentation + Gespräch „Metropole Hamburg - Wachsende Stadt aus Frauensicht“
21.01.2005	Pressemitteilung zum Gespräch mit Senator Dr. Freytag "Wachsende Stadt"
22.01.2005	TAZ Nord: Aufmacher zur Dokumentation „Wachsende Stadt“
23.01.2005	Studiogespräch NDR 90,3 "Frauensache" zu „Wachsende Stadt“
29.01.2005	HH Abendblatt: Studie "Kurze Wege, bezahlbarer Wohnraum"
09.02.2005	Pressemitteilung zum Erhalt der Rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle
21.02.2005	fpd: Hinweis auf LFR - Resolution zur "Genitalverstümmelung"
05.03.2005	Anzeige in der taz zum Internationalen Frauentag
07.03.2005	Pressemitteilung zum Internationalen Frauentag
26.04.2005	Presseeinladung zur Pressekonferenz: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
28.04.2005	Pressekonferenz zu „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
28.04.2005	Pressemitteilung zur Pressekonferenz „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
29.04.2005	Artikel TAZ: " Nicht bloß Gedöns"
29.04.2005	NDR 90,3 Bericht nach der Pressekonferenz zu "Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
30.04.2005	Anzeige in der TAZ zum 1. Mai
02.05.2005	Pressemitteilung zur Dokumentation " Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
23.08.2005	Pressemitteilung zur online-Stellung hamburger frauenbibliothek
23.08.2005	Pressemitteilung zum Frauenpolitischen Frühstück/ Podiumsdiskussion: „Frauen allein zuhause?“
26.08.2005	Anzeige TAZ zum Frauenpolitischen Frühstück
03.09.2005	Bericht über Podiumsdiskussion vom 28.8.05 auf Pink Channel, FunDyke
04.09.2005	Bericht über Podiumsdiskussion vom 28.8.05 auf NDR 90,3, Frauensachen
06.09.2005	Pressemitteilung zur Spendenübergabe an Kernenate und Kriseninterventionswohnung
20.10.2005	Pressemitteilung zur Resolution „Zwangsprostitution und Menschenhandel“
24.10.2005	Pressemitteilung zur Podiumsdiskussion „Geld und/oder Liebe - welche Rolle spielt Geld in der Partnerschaft?“
25.10.2005	Anzeige TAZ zu „Geld und/oder Liebe“
12.01.2006	Pressemitteilung zum „Erhalt Programm Daphne“

10.02.2006	fpd Bericht über Resolution zu "Daphne"
04.03.2006	Anzeige zum Internationalen Frauentag TAZ
04.03.2006	Artikel TAZ zum Internationalen Frauentag, diverse Sendungen im Rundfunk zum Internationalen Frauentag u.a. 90,3 Frauensachen
07.03.2006	Pressemitteilung zum Internationaler Frauentag
26.04.2006	Pressemitteilung zum Girls' Day
08.06.2006	Pressemitteilung zur Fußball-WM: "Hamburg hat einen Ruf zu verlieren"
04.07.2006	Pressemitteilung: "Hamburg braucht eine Schiedsstelle gegen Diskriminierung"
06.09.2006	Pressemitteilung: "Mehr Macht den Frauen"
13.09.2006	Pressemitteilung: "Große Frauen in Hamburg" (Gercke-Lesung)
07.11.2006	Pressemitteilung: "Landesfrauenrat begrüßt Elterngeld"
15.11.2006	Pressemitteilung zu DDW 2006
18.11.2006	Anzeige TAZ zu DDW 2006
20.11.2006	Pressemitteilung: "Frauendiskriminierende Werbung auf DDW"
23.11.2006	Pressemitteilung zum 25.11.06, Tag Gegen Gewalt gegen Frauen: "Stopp der häuslichen Gewalt"
23.11.2006	Stellungnahme zum Start der Opferschutz-Hotline des Senats
23.11.2006	Berichterstattung dazu NDR 90,3
11.12.2006	Deutscher Werberat informiert über Rücknahme der Werbebrochure Tuning-Club
11.01.2006	Pressemitteilung: Das Europäische Jahr der Chancengleichheit nutzen!

Ausschüsse und Arbeitskreise

Im Landesfrauenrat Hamburg e.V. gab es von 11/2004 bis 01/2007 folgende Ausschüsse und Arbeitskreise:

- Ausstellungsausschuss zur Organisation der Sonderschauen auf der Messe DU UND DEINE WELT
- Redaktionsausschuss für das Mitteilungsblatt
- Satzungsausschuss
- AK Wachsende Stadt
- AG Gesundheit
- AG Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Delegationen

Landesfrauenräte

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. arbeitet auf Bundesebene mit allen anderen Landesfrauenräten zusammen. Besonders eng ist die Zusammenarbeit der **Norddeutschen Landesfrauenräte**, die sich traditionell anlässlich der Messe DDW treffen. Mit zwei Vertreterinnen nimmt der LFR an der jährlichen **Konferenz der Landesfrauenräte** teil, die jedes Jahr in einem anderen Bundesland stattfindet:

Konferenz der Landesfrauenräte

29.04.-01.05.2005 in Rostock: „Osterweiterung der EU - Chancen und Risiken für mehr Gleichstellung von Frauen und Männern“

30.06.-02.07.2006 in Kiel: „Frauen und Mee(h)r“

Konferenz der Norddeutschen Landesfrauenräte

26.08.2005: „Wohnen aus Frauensicht“

23.11.06: „Zur Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt“

Deutscher Frauenrat

Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem Deutschen Frauenrat in Berlin werden über zwei Delegierte aus der Konferenz der Landesfrauenräte gewährleistet.

Bei der Kampagne „Abpfiff“ anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft, handelte es sich um ein erstes gemeinsames großes Projekt. Zu diesem Thema hat sich auch der Landesfrauenrat Hamburg mit verschiedenen Aktionen an die Öffentlichkeit gewandt.

Erster Bürgermeister und Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg

Unsere Kontakte zum Ersten Bürgermeister Ole von Beust sowie zu der Zweiten Bürgermeisterin und Gleichstellungssenatorin Birgit Schnieber-Jastram sind sehr gut. Der Landesfrauenrat, vorwiegend vertreten durch seine erste Vorsitzende, wird regelmäßig zu Empfängen und Arbeitsforen des Senats eingeladen. Mit dem Referat Gleichstellung findet ein reger Gedankenaustausch statt.

Frauenbeauftragte

Die Vernetzungstreffen mit den Frauenbeauftragten aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaften und Wirtschaft sind nach einem Erfolg versprechenden Anfang zunächst zurückgestellt worden, sollen aber wieder aufgegriffen werden.

hamburger frauenbibliothek

Die hamburger frauenbibliothek ist ab 1.1.2005 ein Projekt des Landesfrauenrates Hamburg, der dafür jährlich eine Zuwendung bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz beantragt. Die Bibliothek wird nach Maßgabe eines Kooperationsvertrages gemeinsam vom Landesfrauenrat Hamburg e.V. und DENKtRÄUME – Frauen lernen gemeinsam e.V. betrieben.

Delegationen

Delegierte des Landesfrauenrats Hamburg e.V. waren in folgenden Organisationen vertreten und haben regelmäßig an deren Sitzungen teilgenommen:

Beirat des Europäischen Sozialfonds
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
Beirat der Volkshochschule (bis Ende 2004)
Fahrgastbeirat des HVV
AK Verbraucherschutz (bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz)
Netzrat
„Hamburg engagiert sich“
Forum „Wachsende Stadt“
NDR Rundfunkrat (indirekt, die Vertreterin von pro:fem berichtet regelmäßig)
Zentraler Beirat der ARGE (Team - Arbeit Hamburg)
Beirat der hamburger frauenbibliothek/Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Entwicklungspartnerschaft „Zug um Zug - Zugänge zu Arbeit und Ausbildung“
Bündnis 8. März
Hamburger Allianz für Familien

Mitgliedsverbände

Akademikerinnenbund Hamburg e.V.
 American Women's Club of Hamburg
 Anglo German International Women's Club
 Anwältinnenverein in Hamburg e.V.
 Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg
 Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, AsF
 Beratungsstelle NOTRUF für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
 (Berufsverband der Arzt-, Zahnarzt- u. Tierärzthelferinnen e.V.) neu Verband medizinischer Fachberufe e.V.
 Bündnis 90 - Die Grünen, Landesverband HH-GAL, LAG Frauenpolitik
 Bundesverband der Frau im freien Beruf und Management e.V. – B.F.B.M.-
 Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e.V. -bSb-
 Frauen lernen gemeinsam e.V (DENKtRÄUME.)
 dbb Hamburg, Landesfrauenvertretung
 Deutscher Ärztinnenbund Gruppe Hamburg
 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, Landesgruppe HH, Bremen, Schleswig-Holstein
 Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.
 Deutscher Evangelischer Frauenbund , LV Nord
 Deutscher Frauenring e.V., LV Hamburger Frauenring e.V.
 Deutscher Gewerkschaftsbund HH
 Deutscher Hausfrauen-Bund e.V. Berufsverband der Haushaltsführenden
 Deutscher Juristinnenbund e.V., Landesgruppe Hamburg
 Deutscher Verband Frau und Kultur Gruppe HH e.V.
 Deutscher Verband technischer Assistenten in der Medizin e.V.
 Die Frauen des Blinden- und Sehbehindertenvereins
 EFA –Informations- und Beratungsstelle Frau und Beruf e.V.
 European Women's Management Development Deutschland e.V.
 Familienplanungszentrum
 Feministisches Rechtsinstitut
 Frauen der F.D.P./Liberale Frauen Hamburg e.V.
 Frauen-Union der CDU
 Frauenwerk der evangelisch-methodistischen Kirche
 GEDOK, Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V.
 Guttempler in Hamburg
 Hamburger Tagesmütter und –väter e.V.
 Hamburger Sportbund e.V./Referat Frauen im Sportbund
 Hebammen Verband Hamburg e.V.
 International Women's Club of Hamburg e.V.
 Internationaler Lyceum-Club Hamburg e.V.
 Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands –kfd-
 Katholischer Deutscher Frauenbund Zv. HH e.V.
 Landfrauenverband HH e.V.
 Marie-Schlei-Verein e.V.
 Nordelbisches Frauenwerk NEFArbeitsstelle HH
 pro familia LV HH e.V.
 Soroptimist International Club Hamburg

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Sozialverband VdK, Hamburg

Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesgruppe HH e.V.

VDI – Arbeitskreis Frauen im Ingenieurberuf – AK Frauen im Ingenieurberuf

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Zonta International Zonta-Club-Hamburg

Zonta International Zonta-Club-Hamburg Elbufer